

Abteilung Kegeln

SpVgg Rattelsdorf 2 – TSV Burgwindheim G1 6:0

(11,0:5,0 Satzpunkte, 2249:2060 Holz)

Der Tabellenführer der Kreisklasse A war an diesem Spieltag eine Nummer zu groß für den TSV, denn er war unserer Mannschaft in allen Belangen überlegen (Volle: 1536:1459 Holz, Abräumen: 713:601 Holz). Deshalb geht der Sieg der Heimmannschaft auch in dieser Höhe vollkommen in Ordnung. Nach der dritten Niederlage hintereinander hat der TSV noch keinen Punkt auf seinem Konto und befindet sich daher auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Auf den gut präparierten Bahnen kegelten in den Startpaarungen Baptist Loch und Rudi Losgar für den TSV. Baptist fing mit 143 und 130 Holz sehr gut an, ließ dann aber nur noch schwache 118 und 116 Holz folgen. Mit seinem Gesamtergebnis von 507 Keilen konnte er damit nicht ganz zufrieden sein, vor allem auch deshalb, weil ihm wieder 16 Fehlschub unterliefen. Sein Gegner schob ganz starke 544 Holz, gewann die vier Duelle mit 3:1 und holte damit den ersten Mannschaftspunkt für sein Team. Rudi gewann die ersten zwei Sätze mit 122:116 und 145:111 Holz und sah schon wie der sichere Duellsieger aus. In den Sätzen drei und vier riss bei Rudi jedoch der Faden (nur 101 und 118 Holz), sodass der Heimkegler Holz um Holz aufholte (138 und 146 Holz) und daher am Ende mit insgesamt 511:486 Holz (20 Fehler) die Nase vorne hatte. Zur Halbzeit führten die Rattelsdorfer daher mit 2:0 nach MP und mit 62 Holz.

Harald Schmitt und Georg Giehl wollten das Blatt noch wenden. Dies gelang ihnen jedoch nicht, denn sie trafen auf zwei Gegner, die an diesem Tag über sich hinauswuchsen. Harald bestätigte sein starkes Ergebnis vom letzten Spieltag (523 Holz) und kam diesmal auf gute 506 Leistungspunkte. Baptist Bayer auf des Gegners Seite war mit hervorragenden 563 jedoch noch weit besser. Dieser entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich, sodass auch der dritte MP an die Heimmannschaft ging. Georg Giehl und Reinhold Hofmann lieferten sich in den ersten drei Sätzen ein hochklassiges Duell auf Augenhöhe (163:144 Holz für Reinhold, 166:151 Holz für Reinhold und 154:148 Holz für Georg), sodass beide Kegler ein „600er Ergebnis“ vor Augen hatten. Reinhold kegelte auf diesem Niveau weiter (154 Holz) und kam daher am Ende auf das Bundesligaergebnis von 631 Holz. Unser Kegler brach im letzten Satz jedoch ein und musste sich mit 112 Keilen begnügen. Trotzdem kam Georg noch auf ein hervorragendes Gesamtergebnis von 561 Holz. Der Heimkegler entschied daher die vier Duelle mit 3:1 für sich und schrieb damit auch den letzten MP für sein Team. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2249:2060) bekamen die Rattelsdorfer nochmals zwei MP dazu, sodass sie einen nie gefährdeten 6:0 Sieg feiern konnten.

Die Paarungen

SpVgg Rattelsdorf 2

TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Derra Sebast.	374	170	544	3,0	1:0	1,0	507	358	149	Loch Bapt.
Kenske S.	370	141	511	2,0	1:0	2,0	486	354	132	Losgar R.
Bayer Bapt.	380	183	563	3,0	1:0	1,0	506	366	140	Schmitt H.
Hofmann R.	412	219	631	3,0	1:0	1,0	561	381	180	Giehl Gg.
MP aus SP				11,0	4:0	5,0				
MP aus Holz			2249		2:0		2060			
Gesamt:	1536	713	2249	11,0	6:0	5,0	2060	1459	601	Diff.: - 189

TSV Burgwindheim G2 – SpVgg Rattelsdorf G2 2:4
(11,0:5,0 Satzpunkte, 1807:1820 Holz)

Eine ganz unglückliche Niederlage musste unsere gemischte Frauenmannschaft gegen die Rattelsdorfer Keglerinnen hinnehmen, denn unsere Frauen entschieden das meist spielentscheidende Abräumen mit 531:502 Holz für sich und gewannen außerdem auch nach Sätzen mit 11:5!! Trotzdem reichte es nicht zum Sieg, weil die Gäste beim Gesamtholzergebnis (1820:1807) vorne lagen.

Sabrina Zilly und Edelgard Dumler kegelten in den Startpaarungen für den TSV. Gegenüber dem letzten Spiel (nur 383 Holz) steigerte sich diesmal Sabrina und konnte mit 436 Holz zufrieden sein. Sie gewann auch zwei Sätze, musste den Mannschaftspunkt aber abgeben, weil ihre Gegnerin mehr Holz schob (453). Edelgard steigerte sich ebenfalls und war mit sehr guten 489 Holz tagesbeste Keglerin. Ihre Widersacherin brachte es auf 450 Keile. Unsere Keglerin gewann auch alle vier Duelle und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach MP aus. Außerdem führten unsere Keglerinnen mit 22 Holz.

Anna-Lena Kupfer und Martha Ulrich sollten nun diesen Vorsprung verwalten. Anna-Lena gelang dies auch, denn, obwohl sie bisher noch nicht trainiert hatte, schob sie gute 474 Holz und schrieb damit den zweiten MP für unser Team, weil ihre Kontrahentin „nur“ 471 Holz schob und nach Sätzen mit 1:3 verlor. Martha und die Burgebracher Bahn werden vsl. keine „Freunde“ werden. Nachdem Martha schon im letzten Heimspiel nur enttäuschende 400 Holz schob, war sie auch diesmal mit 408 Holz (21 Fehler!!) nicht viel besser. Das war umso ärgerlicher, weil ihre Widersacherin mit 446 Holz auch keine „Bäume“ ausriss. Unsere Keglerin gewann zwar zwei Sätze, musste aber den letzten MP wegen der schlechteren Holzzahl abgeben. Schwerer wogen die 38 „Miesen“ die Martha schrieb, denn dadurch hatten die Gäste am Ende 13 Holz mehr im Gesamtergebnis (1820:1807) an der Anzeige stehen, die ihnen nochmals zwei Mp einbrachten, sodass sie das bis zum Schluss spannende Spiel mit 4:2 gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G2

SpVgg Rattelsdorf 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Zilly Sabrina	308	128	436	2,0	0:1	2,0	453	327	126	Durdel Heike
Dumler Edelg.	334	155	489	4,0	1:0	0,0	450	313	137	Sailmann L.
Kupfer A.-L.	328	146	474	3,0	1:0	1,0	471	351	120	Kreutzer S.
Ulrich Martha	306	102	408	2,0	0:1	2,0	446	327	119	Spieß M.
MP aus SP				11,0	2:2	5,0				
MP aus Holz			1807		0:2		1820			
Gesamt:	1276	531	1807	11,0	2:4	5,0	1820	1318	502	Diff. - 13